

**CMD-SCREENING (CMD-BASISDIAGNOSTIK)**  
der Deutschen Gesellschaft für Funktionsdiagnostik  
und -therapie (DGFD)

..... Patientennummer	..... Name, Vorname	..... Geburtsdatum	..... Untersuchungsdatum
--------------------------	------------------------	-----------------------	-----------------------------

Anamnese (A)	ja	nein
<b>A:</b> Haben Sie einmal wöchentlich oder häufiger <b>Schmerzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Schläfen- oder Gesichtsbereich,</li> <li>• im Kiefer oder Kiefergelenk,</li> <li>• bei der Kieferöffnung oder beim Kauen?</li> </ul>		
Untersuchung (U)	ja	nein
<b>U:</b> Schmerz bei Palpation des <i>M. masseter pars superficialis</i> ?		
<b>U:</b> Kiefergelenkgeräusche?		
<b>U:</b> Schmerz bei Palpation des Kiefergelenks?		
<b>U:</b> Schmerz Kiefergelenk bei Kieferöffnung?		
<b>U:</b> Limitation Kieferöffnung?		
<b>U:</b> Okklusionsstörungen?		

Bewertungsmatrix	
1 x <span style="color: red;">■</span> oder mindestens 1 x <span style="color: orange;">■</span> <b>und</b> 1 x <span style="color: yellow;">■</span>	Kriterium <b>ja</b> → Erweiterte Diagnostik <b>solte</b> durchgeführt werden.
1 x <span style="color: orange;">■</span> <b>oder</b> 1-2 x <span style="color: yellow;">■</span>	Kriterium <b>ja</b> → Erweiterte Diagnostik <b>kann</b> durchgeführt werden.

## **CMD-SCREENING (CMD-BASISDIAGNOSTIK)**

der Deutschen Gesellschaft für Funktionsdiagnostik  
und -therapie (DGFD)

### **Indikation**

Vor restaurativer und/oder kieferorthopädischer Behandlungsplanung  
und zur Abgrenzung unklarer Kiefer- und Gesichtsschmerzen  
und/oder orofazialer Dysfunktionen

### **Durchführung Basisdiagnostik**

#### **Untersuchung:**

##### **1. Schmerz Kaumuskulatur**

bei Palpation des Referenzmuskels *M. masseter pars superficialis*  
(z.B. nach DC/TMD – Palpation: 1,0 kg)

##### **2. Kiefergelenkgeräusche (Knacken oder Reiben)**

bei prä- oder intraauriculärer Palpation des Kiefergelenks  
(z.B. nach DC/TMD) oder bei Kieferöffnung

##### **3. Schmerz bei Palpation des Kiefergelenks**

bei prä- oder intraauriculärer Palpation des Kiefergelenks  
(z.B. nach DC/TMD)

##### **4. Schmerz Kiefergelenk bei Kieferöffnung**

Schmerz am Kiefergelenk auslösbar bei weiter Kieferöffnung

##### **5. Limitation aktive Kieferöffnung < 40 mm**

(wiederholte) maximale Kieferöffnung (trotz Schmerz)

**CAVE:** Bei allmählicher Limitation muss eine Neoplasie ausgeschlossen werden.

##### **6. Okklusionsstörung**

Statik: - HO instabil (z.B. bei > 3 von 5 Kieferschließbewegungen nicht identisch)  
- Verlust von > 2 Stützzonen

(Prüfung mit Shimstock- oder Okklusionsfolie)

Dynamik: Exzentrik traumatisch bei visueller Beurteilung

**CAVE:** Das alleinige Auftreten von Kiefergelenkgeräuschen ohne Bestehen von  
Schmerzen bedingt in der Regel keine Durchführung einer erweiterten  
Diagnostik.